

Den richtigen Ton finden- Souveräner Umgang mit der Stimme im Unterricht – trotz Pandemie!

TU Darmstadt/ Digital Phänomenal 2021

5.11.2021 von 16.30 bis 17.30

Leiterin: Viktoria Vonseelen

Folgende Utensilien werden benötigt: bequeme Kleidung, ev. eine Matte, eine Kerze, Streichhölzer zum Anzünden, ev. ein kleiner Spiegel, Stifte und Papier

1. Übungstext:

„Die Grünen wollen die Lohnnebenkosten für Jobs mit geringem Gehalt senken dieser Vorschlag werde Teil des Wahlprogramms sein sagte Grünen- Chef Bütikofer im ZDF- Morgenmagazin möglich sei ein Freibetrag oder eine Art Stufenmodell dabei würde der volle Betrag erst ab einem Einkommen von 2000 Euro fällig werden der Grünen- Parteivorstand will das Wahlprogramm morgen verabschieden.“

2. Check-up für den Körper und die Stimme

- Warmup für den Körper/ die souveräne Haltung
- Und das Atmen nicht vergessen! (Singen und Sprechen = Ausatmen)
- Den persönlichen Ton finden/ Tonraum erweitern

3. Sprechtechnik:

a) Zungenbewegende Laute

sind die Laute, bei denen die Zungenspitze nach oben, hinter die obere Zahnreihe geführt wird.

Wenn die folgenden vier Laute offen gesprochen werden, hat das folgende Vorteile:

- eine deutliche, aber natürliche Artikulation
- einen optimalen Vollklang
- weniger Versprecher durch „vorne Sprechen“
- die deutliche Kieferöffnung erzeugt den Eindruck genereller Offenheit.

Die zungenbewegenden Laute (nach Ferdinand Steil) sind:

l

n

d

t

Bei „l“ liegt die Zungenspitze am oberen Zahndamm und zieht sich bis zum „t“ um wenige Millimeter zurück.

Wichtig: Bei der Bildung dieser Laute den Mund aufmachen; es muss eine ausreichende Kieferöffnung entstehen, damit die Zunge in gespanntem Bogen nach oben gehen kann (Ferdinand Steil: *„Die Zunge(nspitze) greift die Laute“*).

Übungswort:

N A T U R T A L E N T

b) Übungen zum l-n-d-t:

- la-na-da-ta; le-ne-de-te; li-ni-di-ti; lo-no-do-to; lu-nu-du-tu
 - ala-ana-ada-ata; ele-ene-ed-e-ete; ili-ini-idi-iti; olo-odo-ono-oto; ulu-unu-udu-utu
 - lahm- lang- leer- Leck- lieb
 - alle- Schale- Ballast- Elle- Seele- Mulde
 - neu- Naht- nagt- nach- Not
 - Anna- Wanne- Anis- Tanne- Lehne
 - Damm- damals- derb- Dieb
 - Tag- Tee- Tuch- Teich- Treppe
 - Wette- Glitter- Motte- Städte
-
- Leben und Lachen lauten die Parallelen der Lebensfreude.
 - Man kann Ananas in schöne dünne Scheiben schneiden.
 - Durch Denken werden Dumme nicht klug.
 - Wenn der Wind im Wald heult, versteckt sich das Wild im Dickicht.

4. Übtex-te:

I

„Überschwemmungen in Kolumbien nach heftigen Regenfällen sind im Norden mehrere Flüsse über die Ufer getreten mehr als 1000 Familien mussten ihre Häuser verlassen.

Es fehlt an Medikamenten vor allem Kinder leiden an Hautausschlägen und Durchfall seit Beginn der Regenzeit kamen in Kolumbien mehr als 80 Menschen ums Leben.“

II

„Die USA und andere Industrieländer haben die Unternehmen aufgerufen den Klimawandel zu bekämpfen bei einer Klimakonferenz in Sydney sagte US-Energieminister Bodman die Firmen müssten dazu bewegt werden ihren CO2-Ausstoß zu bekämpfen an dem Treffen nehmen neben den USA auch Australien, China und Japan teil.“

Literaturliste:

- Julius Hey, Fritz Reusch: Der kleine Hey- Die Kunst des Sprechens, Schott
- Ulrike Brauerhoch: Die Stimme, aus: Musik- Themenhefte, Verlag an der Ruhr
- Egon Aderhold und Edith Wolf: Sprecherzieherisches Übungsbuch, Henschel- Verlag
- Michael Rossie: Sprechertraining- Textpräsentation im Radio, Fernsehen und vor Publikum, Springer- VS
- Felix Rellstab: Sprechtechnikübungen, Thaterbuchversand
- Petra Coers- Schmitt: Sprechtraining, Schöningh
- Anuschka Buchholz und Frank Enders: 99 Tipps, Rhetorik und Körpersprache, Cornelsen
- Günther Hoegg: Gute Lehrer müssen führen, Beltz
- Ferdinand Steil: Deutsche Redekunst. Ein Leitfaden für Schule und Selbstunterricht, Wien- Leipzig 1928